

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 50 (1993)
Heft: 1: Immer müde wie ein Siebenschläfer : warum?

Vorwort: Editorial
Autor: Brunner, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

DER NATUR AUF DER SPUR4

THEMA DES MONATS

Müdigkeitssyndrom6

HEILENDE BÄUME

Geschichten des
Tannenbaums11

GANZHEITSKLINIKEN

Aeskulap-Klinik14

GESUND DURCH

DEN JANUAR18

BILD DES MONATS.....19

KÖRPER UND PSYCHE

Wenn die Lust zur
Sucht wird20

KÖRPERPFLEGE

10 Tips für Hände
und Füsse23

ERNÄHRUNG

Vollwert bei
Diabetes24

BLICK IN DIE WELT27

LESERFORUM

Selbsthilfeforum und
Erfahrungsberichte28

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Vor kurzem bin ich auf ein Urteil des deutschen Bundesgerichtshofes gestossen. Ein Unternehmen, als Hersteller und Vertreiber eines stark zuckerhaltigen Kindertees sehr bekannt, ist dazu verurteilt worden, einem heute zwölfjährigen Jungen Schmerzensgeld zu zahlen. Dieser Junge hatte durch das Dauernuckeln des Tees schwere Zahnschäden bekommen. Das Gericht nahm die ungewöhnlich aggressive Werbung des Herstellers unter die Lupe und kam zum Schluss, dass die Firma die Konsumenten «von Anfang an hätte informieren müssen und nicht erst, nachdem bereits wissenschaftliche Untersuchungen über den Zusammenhang von Dauernuckeln zuckerhaltiger Getränke und Kariesbefall veröffentlicht worden waren». Damit habe der Hersteller eindeutig gegen die Sorgfaltspflicht verstossen und müsse für den entstandenen Schaden haften.

Der Zucker wirkt in den meisten Kulturen mit einer seltsamen Faszination auf den Menschen. Fast alle Leute haben eine Vorliebe für süße Sachen. Zucker wird oft auch als Symbol für den Ersatz von Genuss und Liebe empfunden. Nicht umsonst bezeichnen sogar Verliebte einander als «wirklich süß». Und sogar die Bibel spricht vom gelobten Land, «wo Milch und Honig fliesst». Kinder erhalten Süßigkeiten, wenn sie artig gewesen sind, und der süsse Nachtisch wird ihnen vorenthalten, wenn sie «böse» gewesen sind.

Darum ist Zucker mehr als nur ein Nährstoff, der direkt ins Blut geht und unmittelbar belebt. Die Verbindung des Zuckers mit Freude, Vitalität, Lebensgenuss und Liebe nutzen die Hersteller von Süßigkeiten mit schillernder Werbung aus. Damit verdecken sie erfolgreich, dass der Zucker ja nur Ersatz ist für all diese wirklichen Lebensgefühle. Und Ersatzbefriedigungen verkommen sehr rasch zu Abhängigkeit und Sucht, wie bei Alkohol, Nikotin und anderen Drogen. So ist letztlich auch der Zucker eine – zwar wenig geächtete – Droge, vor der wir unsere Jüngsten aber unbedingt verschonen müssen.

Herzlichst, Ihr


